

streikbrechen

Beitrag von „Thamiel“ vom 4. Juni 2016 12:02

Wirklich? Was kodi oben analysiert hat habe ich hier schon [2015](#) und [2013](#) vertreten. Ich werd mich hier nicht wiederholen, die Argumente sind alle schon ausgetauscht und neue bisher nicht in Sicht.

Im Gegenteil und daher wiederhole ich meine Schlussfolgerung von 2015: Jedes Jahr der gleiche Käse.

Gewerkschaften sind im Bildungssektor offensichtlich nicht lernfähig. Sie kämpfen mit stumpfen Waffen in die falsche Richtung gegen Quasi-Monopolisten, merken das noch nicht einmal, aber glorifizieren die Brosamen, die sie von den Ländern nach ellenlangem Hickhack dann gnadenhalber vorgeworfen bekommen als große Errungenschaften.

Schule ist kein Wirtschaftsbetrieb. Gleiches Geld für gleiche Arbeit? Mit Streiks in 50 Jahren niemals nicht. 